

Prof. Dr. Renate Schaub, LL.M., Ruhr-Universität Bochum
Universitätsstr. 150, D-44780 Bochum

JURISTISCHE FAKULTÄT

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht,
Internationales Privatrecht und
Rechtsvergleichung, Handels- und
Wirtschaftsrecht

GD 1/379

Universitätsstr. 150, D-44780 Bochum

PROF. DR. RENATE SCHAUB, LL.M.

Telefon +49 (0)234 32-28842

Fax +49 (0)234 32-14475

ipr@rub.de

www.rub.de/ipr

06.04.2021

Lehre und Lernen im Sommersemester 2021

Liebe Studierende,

in diesen Tagen beginnt das dritte Semester, in dem normale Präsenzlehre nicht möglich ist. Vielleicht haben Sie sich mittlerweile daran gewöhnt, vielleicht hat sich aber auch eine gewisse „Digital-Müdigkeit“ eingestellt. Als Lehrende habe ich mich an viele Abläufe gewöhnt, aber zugleich merke ich immer mehr, was mir bei der Lehre „auf Distanz“ alles fehlt. Solange noch keine Öffnungsperspektiven in Sicht sind, sollten wir versuchen, das Beste daraus zu machen und mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Mittel möglichst viel davon zu realisieren, was Universität ist, nämlich ein Ort des Austauschs und der Interaktion.

Dieser Gedanke prägt auch die Planung meiner Lehrveranstaltungen. Wichtig sind dabei für Sie zwei Dinge: Ihre **Eigenverantwortung** und **Eigeninitiative**. Das Erarbeiten des Stoffs kann Ihnen – auch bei Präsenzveranstaltungen – niemand abnehmen, aber es erfordert „auf die Entfernung“ mehr Disziplin, z.B. bei der Zeitplanung. Dazu ein paar **Hinweise**, auch wenn Sie mittlerweile natürlich schon einige Erfahrung haben:

Hilfreich sind feste zeitliche Strukturen zum Erarbeiten des Stoffs, die Sie für jede Ihrer Veranstaltungen schaffen sollten. Damit können Sie gleichzeitig dem Gefühl vorbeugen, „immerzu“ am Lernen zu sein. Daher werde ich Ihnen die Vorlesungsmaterialien sukzessive zu festen Terminen zur Verfügung stellen.

Wichtig ist weiterhin, dass Sie in Ergänzung zu allen digitalen „Kanälen“ sich den Stoff auch mit Hilfe eines Lehrbuchs (und natürlich der jeweiligen Gesetzestexte) erarbeiten, am besten ergänzt durch eine Fallsammlung. Je unterschiedlicher die Materialien sind, mit denen Sie arbeiten, desto besser können Sie die Inhalte aufnehmen. Nähere Hinweise – auch zu online verfügbarer Literatur – finden Sie in den Materialien zu den jeweiligen Vorlesungen.

Entscheidend ist letztlich nicht die Menge des „verarbeiteten“ Materials, sondern Ihr

Verständnis des Stoffs. Machen Sie sich daher – trotz bzw. gerade wegen der Fülle der zur Verfügung stehenden Materialien – den Stoff zu eigen, indem Sie ihn sich selbst zusammensetzen und dabei durchdringen. Was Sie sich so erarbeiten, können Sie sich auch am besten merken.

Das Verständnis des Stoffs wird am besten gefördert durch eigenständiges Denken und Interaktion. Darauf setze ich auch bei meinen Lehrveranstaltungen: Gemeinsame Zoom-Termine sind nur sinnvoll, wenn wir miteinander kommunizieren – und das setzt auch voraus, dass wir uns sehen, um reagieren zu können. Bitte schalten Sie daher – wenn immer irgend möglich – Ihre Kameras ein und nutzen Sie – gerade in diesen Zeiten – die Möglichkeiten der **Kommunikation und Interaktion**.

Alle näheren Informationen und Materialien zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf den jeweiligen Lernplattformen (Moodle für die Vorlesungen „Internationales Privatrecht – Grundzüge“ und „Deutsches und Europäisches Wettbewerbsrecht“ und Ilias für die RUBRUM-Kurse).

Mit besten Grüßen und guten Wünschen, vor allem für Gesundheit und gutes Durchhaltevermögen!

Renate Schaub